

Pressemitteilung

15. September 2022

Fruchtbarer Austausch zur kulturellen Stärkung der Region

Intervention im Herzog Anton Ulrich-Museum stellt ab dem 18. September Werke aus dem Kunstmuseum Wolfsburg in den Dialog mit Alten Meistern

Seit 2019 kooperieren das Kunstmuseum Wolfsburg und das Herzog Anton Ulrich-Museum miteinander. Ziel ist die Förderung der Kulturregion durch das enge Zusammenspiel zweier international bekannter Institutionen. Nach der Ausleihe zahlreicher bedeutender Werke aus Braunschweig für die Wolfsburger Ausstellung „In aller Munde. Von Pieter Bruegel bis Cindy Sherman“ (2020/21) folgt nun aus Anlass der Kulturmeile am 18. September 2022 (Informationen folgen) die Intervention dreier bedeutender Positionen der Gegenwart aus dem Kunstmuseum Wolfsburg in der Gemäldegalerie des Herzog Anton Ulrich-Museums: Gary Hill, Thomas Schütte und Thomas Zipp sind die Künstler; Malerei, Videokunst und Fotografie die Bildmedien. Sie treten in einen spannenden inhaltlichen und visuellen Dialog mit ‚Alten Meistern‘. Die Präsentation ist bis Anfang 2023 im Museum zu sehen.

Dr. Andreas Beitin, Direktor des Kunstmuseums Wolfsburg, blickt dem Projekt freudig entgegen: „Seitdem ich im Kunstmuseum Wolfsburg tätig bin, gab und gibt es immer wieder gute und konstruktive Gespräche mit dem Herzog Anton Ulrich-Museum. Dr. Thomas Richter ist wie ich an Kooperationen auf unterschiedlichen Ebenen sehr interessiert und sehr offen für Ideen zur kulturellen Stärkung der Region. Aus diesem gemeinsamen Spirit heraus sind bereits mehrere Kooperationen hervorgegangen, die vom Austausch von Leihgaben über Vermittlungsangebote der kulturellen Bildung bis hin zu unserem neuesten Projekt reichen, bei dem wir in unregelmäßigen Abständen Werke aus unseren Sammlungen in den jeweils anderen Häusern präsentieren, um Themen und Inhalte der Kunst über die Jahrhunderte hinweg in einen fruchtbaren Austausch zu bringen.“

Auch Dr. Thomas Richter, Direktor des Herzog Anton Ulrich-Museums, ist dankbar für die Kooperation: „Die Freude liegt im persönlichen Gleichklang und der Reiz in der Unterschiedlichkeit: Die beiden Häuser, das Kunstmuseum Wolfsburg und das Herzog Anton Ulrich-Museum, sind jeweils für sich überregionale Leuchttürme in ganz unterschiedlichen künstlerischen Feldern. Das macht die Zusammenarbeit auch für das Publikum besonders spannend. Die Kooperation basiert aber auch auf

der stimmigen Chemie zwischen den Direktoren und den beiden Teams. Die Region profitiert insgesamt – und darum geht es!“

Beide Museumsdirektoren sind sich einig, dass dies nicht die letzte Kooperation sein wird.

Daten und Fakten:

Ausstellungstitel: Intervention – Werke des Kunstmuseums Wolfsburg im Dialog mit den Alten Meistern

Ausstellungszeitraum: 18.09.2022 – Januar 2023

Ausstellungsort: Herzog Anton Ulrich-Museum, Gemäldegalerie (1. OG), Museumstr. 1, 38100
Braunschweig

Öffnungszeiten: Di – So von 11 bis 18 Uhr

Eintrittspreise (Ticket gilt auch für Dauer- und Sonderausstellungen): 9 € (bei der Kulturmeile am 18.09. ist der Eintritt frei)

Pressestelle:

Tassia-Aimée Haase, Mitarbeit Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 0531 1225 – 4410, E-Mail: t.haase@3landesmuseen.de

Katharina Hohnsbehn, Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 0531 1225 – 4400, E-Mail: k.hohnsbehn@3landesmuseen.de